Je nach zeitlichem Rahmen kann dieser Schritt erfolgen. Das „Diskutieren üben“ sollte insbesondere dann durchgeführt werden, wenn die Schüler/innen kaum Erfahrungen mit der Durchführung von Diskussionen gemacht haben. Es ist auch möglich die Anzahl der Rollen (Diskussionstypen) zu reduzieren und/oder zusätzlich Beobachter/innen zur Diskussion hinzuzuziehen. Diese können das Geschehen von außen bewerten.

**Hinweis: Schritt 4 – Diskutieren üben**

# Vorschlag zur Stundengestaltung Zeitlicher Umfang: ca. 45 Minuten

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Phase** | **Unterrichtsverlauf** | **Sozialform/Methode** | **Medien** |
| **Einstieg Schritt 4** | **Lehrkraft:**   * fordert SuS auf, den Aphorismus *„Nicht Sieg sollte Zweck der Diskussion sein, sondern Gewinn“* von Joseph Joubert, einem französischen Moralisten (\*7.   Mai 1754 in Montignac, Périgord; † 4. Mai 1824 in Paris) zu analysieren.  **SuS:**   * analysieren, dass Diskussionen dazu beitragen Wissen zu mehren, andere Ansichten kennenzulernen, Probleme/Fragen gemeinsam zu lösen (Konsens/Kompromiss). | gUg | Tafel/Whiteboard |
| **Erarbeitung Schritt 4** | **SuS:**  - simulieren eine Diskussion anhand der Beispielfrage, ob ein Rauchverbot für Schüler/innen auch vor den Toren der Schulen gerecht und sinnvoll ist.   Andere von den SuS selbstgewählte Diskussionsfragen sind natürlich ebenfalls möglich! | GA |  |
| **Sicherung** | **SuS:**  - fassen ihre Eindrücke und Wahrnehmungen hinsichtlich der Schwierigkeiten/Vorteile in andere Rollen zu schlüpfen, zusammen. | Plenum |  |

AB = Arbeitsblatt; EA = Einzelarbeit; GA = Gruppenarbeit; HA = Hausaufgabe; gUG = gelenktes Unterrichtsgespräch; L = Lehrkraft; LV = Lehrervortrag; PA = Partnerarbeit; SuS = Schülerinnen und Schüler; SV = Schülervortrag